

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 32 (2019)
Heft: [6]: Im Unterengadin

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 Grossvaterlandschaft

Wie nationale Solidarität das Tal verändert hat, indem es seiner Gesellschaft den Vereinatunnel bescherte.

6 Lawinenlandschaft

Was das Tal dank seiner grossen Erfahrung mit Naturgefahren und den Schutzbauten für den Klimawandel lernen könnte.

10 Kunstlandschaft

Wie sich von St. Moritz bis Sent Weltkunst und Kapital verbündet haben und wieso die Kirche von Lavin das wichtige Kunsthau bleibt.

14 Bauernlandschaft

Wie starke Traktoren die Bauern als Produzenten hochleben lassen und deren Zukunft das Landschaftsgärtner wird.

18 Alte Dorflandschaft

Wie Schellen-Ursli und Flurina schon lange ausgewandert sind – Strasse, Platz, Raum ihres Dorfs aber anregend bleiben.

22 Neue Dorflandschaft

Wie die Überbauung Monolit in Scuol etwas alpenweit Seltenes probiert: einen städtebaulichen Plan fürs Dorf.

28 Architekturlandschaft

Wie 15 Perlen der zeitgenössischen Architektur von Zernez bis Scuol aus dem solide gebauten Einerlei herausleuchten.

Im Unterengadin

«Hoch in den Bergen, weit von hier, da wohnt ein Büblein, so wie ihr ...» Es heisst Schellen-Ursli. Seine Dichterin Selina Chönz und ihr Zeichner Alois Carigiet haben das Schönbild des Engadiner Dorfs in Hunderttausenden Köpfen befestigt. Zu ihm hat die Schweizer Gesellschaft vor gut zwanzig Jahren den Vereinatunnel vom Prättigau ins Unterengadin gebaut und dafür 812 Millionen Franken bezahlt. Das grösste Bauwerk Graubündens hat das Tal nachhaltig verändert. Ich habe erkundet, wie die Landschaften und Dörfer heute aussehen. In Gesprächen mit Dortgebüllenen, mit Zuwanderinnen, mit Rückwanderern – den Randulins – habe ich erfahren, wie sich die Erinnerungs-, die Lawinen-, die Kunst-, die IT-, Schön- und Gebrauchslandschaften verändert haben, und ich fand Perlen des zeitgenössischen Bauens, die Architektinnen und Bauherren in den Dörfern errichtet haben. Fotografiert hat die Landschaften Jaromir Kreiliger aus der Surselva. Der Kulturpreis des Kantons Graubünden zeichnet sein werden des Werk dieses Jahr mit einem Förderpreis aus.

Das Unterengadin ist eine Literaturlandschaft. Eine der ersten Bibeln der Alpen wurde dort gedruckt, Gedichte von Autorinnen zwischen Zernez und Tschlin stehen bei meinen Feuilletons und Jaromirs Bildern, unsere Themen in Vallader singend.

Hansueli Baier, ein in Graubünden und im Tal vielseitig tätiger Unternehmer, hat dieses Heft angeregt und es grosszügig unterstützt. Dafür danke ich ihm, ebenso wie den zahlreichen Unterengadinerinnen, Engadinern und Auswärtigen, die Jaromir und mir auf die Sprünge geholfen haben. Köbi Gantenbein

Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch

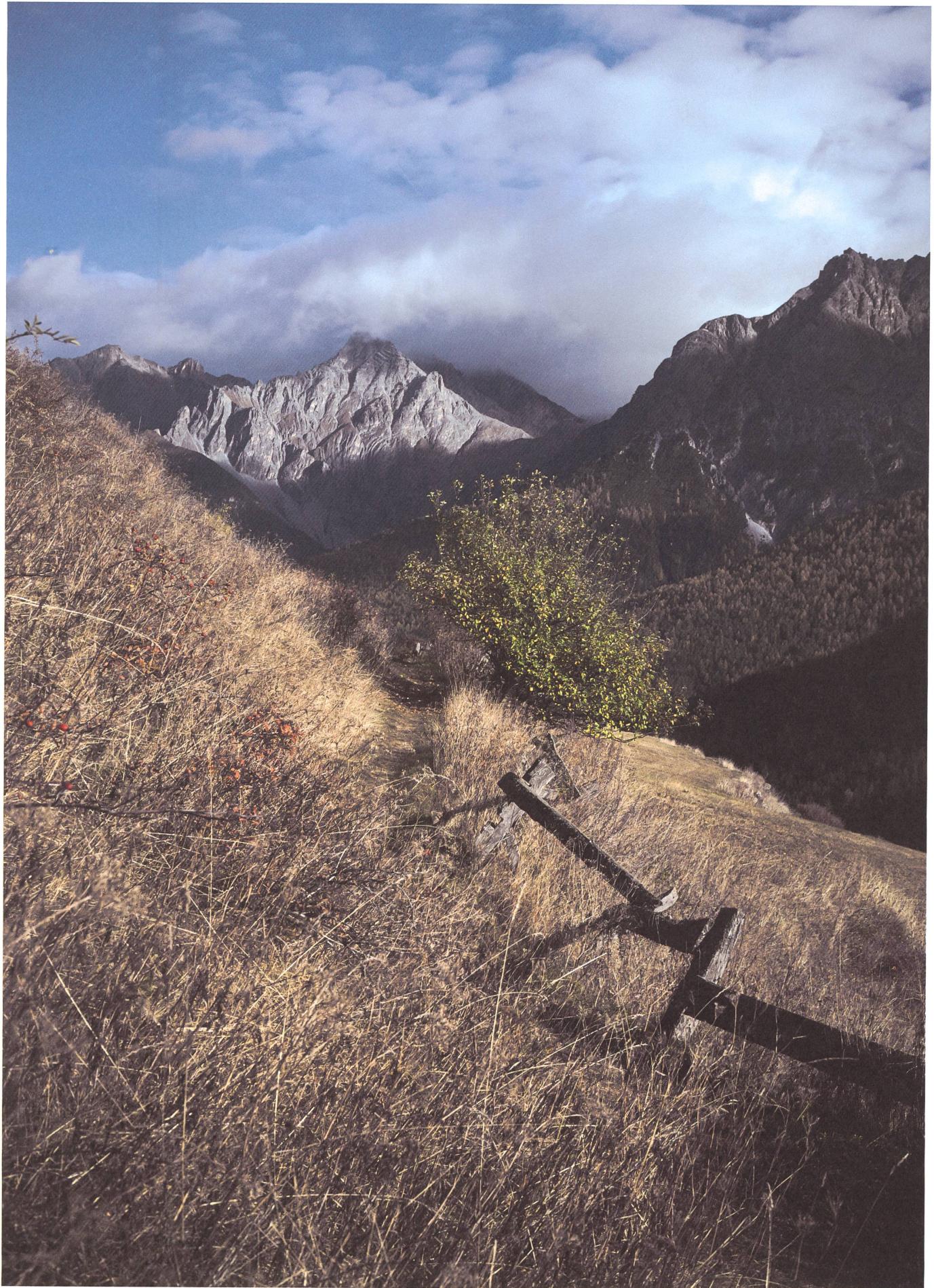
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept, Redaktion und alle Texte Köbi Gantenbein

Fotografie Jaromir Kreiliger, www.jaromirkreiliger.ch Art Direction und Layout Antje Reineck Produktion René Hornung Korrektorat Lorena Nipkow, Dominik Süess

Lithografie Team media, Gurtnellen Druck Stämpfli AG, Bern

Herausgeber Hochparterre AG, Zürich

Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–, € 12.–



Der alte Hohlweg unterhalb der Ruine Chanoua bei Ardez mit Blick zu den mächtigen Felswänden des Piz Son Jon und in die Lischana-Gruppe.